



BuMzFaTa Protokoll

AK Probleme im Uni Alltag

Datum: 09.&10.06.2023

Anwesenheit:

Name (Vor- & Nachname)	Stadt (+ Uni oder Hochschule)	Tag 1	Tag 2
Dario Krause	Ruhr-Universität Bochum	+	+
Dominik Brunner	Universität Regensburg	+	+
Frederick Gleiss	Justus-Maximilians-Universität Würzburg (Lehramt)	+	+
Lara Köster	Humboldt-Universität zu Berlin	+	+
Lara Regenspurger	Justus-Maximilians-Universität Würzburg (Spowi)	+	+
Luca Ingenfeld	Universität Essen	+	+
Mareike Koch	Friedrich-Schiller Universität Jena	+	+
Milena Schwendemann	PH Freiburg	+	+
Miriam Lorei Pepe	Georg-August-Universität Göttingen	+	+
Moritz Schwarz	Universität Heidelberg	+	+
Mustafa Fakhro	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	+	+
Nico Kolb	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	+	+
Severine Thiel	Bergische Universität Wuppertal	+	+
Shaumian Ratneswaran	PH Schwäbisch Gmünd	+	+
Simon Hartings	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	+	+

Protokoll:

Bezahlung von HIWIs/Tutor:innen

- Problem: Tutor:in wird nur für Übungsstunden bezahlt, die er/sie anbietet (1-2h/ Woche), soll jedoch auch zu den Lehrstunden der jeweiligen Dozierenden der Sportart (Theorie & Praxis) anwesend sein. Wird erwartet, aber nirgends schriftlich festgehalten. Arbeitszeit also 4-6 h, bekommt max. 2h bezahlt. (Oldenburg)
- Ideen für Lösungsansätze: Kommt man über Mindestlohn? Damit beim Institut beschweren. Was steht im Arbeitsvertrag?
- Situation an anderen Unis: Göttingen: ehrenamtliche Tutor:innen, Übungsleitervertrag, Aufwandsentschädigung



- Überlegung: Solange Studis die Jobs machen zu den Bedingungen wenig Verhandlungsgrundlage. Institut hat angeblich nicht mehr Geld die Stunden zu bezahlen. Solange offen kommuniziert wird ist das okay, Bezahlung dann quasi Aufwandsentschädigung und die Arbeit als ein Ehrenamt gesehen.

Fachschaftsräume

- Problem: Regensburg: Sind keine eingetragene Fachschaft, weil keine eigständige Fakultät, sondern gemeinsam mit Philo usw. Haben in der Theorie einen Raum, den man mit anderer Fachschaft teilt, praktisch nicht nutzbar. Stattdessen nur Abstellkammer. Siebenschläfer kackt Abstellkammer voll!
- Ideen für Lösungsansätze:
 - Argumentation: Durch Funktion als Studierendenrat steht zur Ausübung der satzungsgemäßen Funktion ein Raum zu. Funktion Bindeglied zw. Institut und Studis - Geschützter Rahmen für Gespräche nötig.
 - Als Fachgruppe mehr Rechte? - in die Satzung schauen.
- Situation an anderen Unis: Oldenburg hat eigenes Café, argumentiert mit sozialen Aspekten; Raum für Studis zum Zusammenkommen, Austausch.

Kasse geklaut

- Problem: Kasse wurde nach Party (viel Bargeld enthalten) aus Fachschaftsraum geklaut, Tür aufgebrochen.
- Ideen für Lösungsansätze/ Situation an anderen Unis:
 - Tresore: Wandtresor gute Idee, betroffene Uni verbietet jedoch das Bohren.
 - Nur sehr wenige wissen, wo die Kasse ist – hier schwierig weil Raum winzig; wenige Möglichkeiten.
 - Geld wird bei Privatperson zu Hause gelagert: viel Verantwortung
 - Alarmanlage von der Uni gestellt – hier wenig hilfreich da Raum und Gebäude sehr abgelegen.
- Überlegung:
 - Bei Institut anfragen, Kasse dort lagern?
 - Problem viel Bargeld: Über PayPal Funktion „Spenden sammeln“ Karten zahlen lassen (?)

Finanzen

- Problem: Vorwurf von Schwarzgeld, Asta droht, verklagt die Fachschaft. Rechnungen laufen über Privatkonto.
- Lösung: Verein gründen als Lösung – Vorstand haftet, wenn nicht alles korrekt abläuft.
- Andere Unis:
 - Asta verwaltetes Konto aber mit eigener Karte usw.
 - Es gibt Fachschaftsvereine. Ermöglicht es, kleine Sachen vom Studierendenrat bezahlen zu lassen (Sommerfest, Absolvierendenball,...). Größere Sachen wie



Partys organisiert und zahlt der Verein, kann Gewinn machen (zum Reinvestieren)

- Problem: Wohin mit dem Geld bei Mehrverdienst als gemeinnütziger Verein?
- Lösungsideen:
 - Rückstellungsantrag: Neues Konto, Vereinsbeschluss. Kann z.B. als Exkursionsfond argumentiert werden.
 - Geilen Scheiß kaufen - aber wohin mit dem Zeug, wo lagern? -> Idee: Abschlussgrillen, Eislaufen, Boulderhalle mieten für alle -> Geld investieren.

Sichtbarkeit von FLINTA* im Sport

- Meinungsbild: Transpersonen im Sport, ist jemand von Diskriminierung betroffen? -> Niemand weiß von konkreten Beispielen/ Situationen.
- Transperson bei Eignungsprüfung (Geschlechtsmerkmale männlich, wird nach Frauenweitem beurteilt) -> eventueller „Vorteil“, passt. Schwierig andersrum, wenn Nachteile für die von Diskriminierung betroffene Person entstehen.
- Andere Uni: Institut hat jeweils individuell Gespräch gesucht. Tabellenrelation passt eh nicht als weiteres Problem; Gleichstellung fraglich.
 - ➔ Gesamtgesellschaftlich Bedarf an Lösungsansätzen.

Dozierende sind nicht anwesend/ Lehre leidet

- Kommunikation mit Institutsleiterin sehr schwierig, ist andauernd krankgemeldet. VL die sie hält fällt fast immer aus, viel Lehre findet nicht statt. Klausur 3 Tage vorher abgesagt. -> Krisensitzung mit ihr sowie schlechte Evaluation vieler Studis hat nichts gebracht. An wen kann man sich wenden?
 - Berufungskommission
 - Fakultätsebene
 - Öffentlich machen
- Gleiches Problem an anderen Unis, Leistungsnachweise kommen nie an usw. Institut kann wohl nichts machen, Personalmangel. Beschwerden in Schriftform mit Name notwendig damit sich was ändert- das macht aber niemand wenn noch Prüfungsleistungen ausstehen.
- Lösungsvorschlag ans Institut: Master Studis als Unterstützung anfragen.

Problem bei Kursbelegung mit „Corona-Freisemestern“

- Problem: Bayern hat Staatsexamen, wählen Kurse frei aus Katalog. Durch Coronasemester (zählen nicht zu Prüfungssemestern) kommen Studis die praktisch seit 8 Semestern studieren nicht in Kurse, in denen aber teilweise 2tes und 4tes teilnehmen. (Unterscheidung Prüfungssemester und Fachsemester, Kursvergabe



nach Prüfungssemester). Wurde oft angesprochen, Verantwortliche sagen sie wissen Bescheid und geben ihr Bestes, tun aber nix.

- Situation an anderen Unis/ Lösungsansätze:
 - Andere Uni, auch Staatsexamen: Fachsemester normal registriert.
 - Berlin hat Geri-Sus (Gewährleistung der Regelstudienzeit) Anträge für jeden Studi pro Semester als Lösung für solche Fälle.
 - Oldenburg: >5tis dürfen einen Tag früher auf Portal Kurse anmelden.
 - Göttingen: Man bewirbt sich für Kurse, Hiwi wertet aus.
 - ➔ Kurswahlsysteme viel in AK Qualität der Lehre besprochen.

Wunsch für nächste Bufata:

Wieder Pflicht-AKs einführen. Dieser AK nicht als Pflicht-AK sondern nur für Vertreter:innen, die konkrete Probleme ansprechen wollen. Daraus können dann ggf. neue AKs entstehen.

AK wird weitergeführt.